

Als Jugendliche musste meine Mutter einen Rollkragenpullover aus reiner Schurwolle anziehen. Trotz heftiger Proteste blieb es ihr nicht erspart, den Pullover bei einem gemeinsamen Ausflug mit ihrer Mutter zu tragen. Die Enge des Kragens drohte sie zu erwürgen, und um das Kratzen nicht zu verstärken, bildete sie sich ein, ihre obere Körperhälfte sei gelähmt. Die Arme streckte sie steif vom Körper weg, den Hals verlängerte sie, indem sie den Unterkiefer nach vorne schob und dabei die Augen weit aufriss. Ihre seltsam anmutende Körperhaltung ließ auf eine Behinderung schließen.

Schweigend lief ihre Mutter hinter ihr her, als sie plötzlich ihren Ellbogen krachend in den Rücken ihres Kindes schmetterte.

Der Schmerz traf meine Mutter so unvorbereitet, dass sie bis heute eine tadellose Körperhaltung hat.

